

Niederschrift

über die 13. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Hauptausschusses
am Mittwoch, **13.07.2011**, 17:08 Uhr - 17:39 Uhr,
Festsaal, Rathaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frank Baumann, Edgar Drüge, Dr. Dietmar Erber, Rudolf Klein, Marliese Kosmider, Teresa Küppers, Robert Otte, Karin Reismann, Heinz-Dieter Sellenriek, Stefan Weber

von der SPD-Fraktion

Dr. Fritz Baur, Beanka Ganser, Maria Anna Hakenes, Wolfgang Heuer, Dr. Michael Jung, Wendela-Beate Vilhjalmsen, Holger Wigger

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Helga Bennink, Gisela Holtz (Vertretung für Herrn Tim Rohleder), Gerhard Joks, Heribert Klas, Carsten Peters

von der FDP-Fraktion

Carola Möllemann-Appelhoff, Hans Varnhagen

von der Fraktion DIE LINKE.

Raimund Köhn

von der Ratsgruppe UWG/ÖDP

Fritz Pfau

Vorsitz

Oberbürgermeister Markus Lewe

von der Verwaltung

Reinhard Adams, Martina Arndts-Haupt, Gerd Bertling, Helga Bickeböller, Klaus Frohne, Felix Graf von Plettenberg, Dr. Andrea Hanke, Patrick Hasenkamp, Dr. Wolf Heinrichs, Michaela Heuer, Dr. Andreas Hoffknecht, Frank Möller, Dr. Henning Müller-Tengelmann, Andreas Nienaber, Thomas Paal, Alfons Reinkemeier, Dr. Caroline Schwintek, Siegfried Thielen, Rainer Uetz

für die Schriftführung

Jürgen Kupferschmidt

für die Stenogrammaufnahme

Heike Krüger

Es fehlten:

Tim Rohleder (Bündnis 90/Die Grünen/GAL)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 13. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Hauptausschusses am 13.07.2011

Tagesordnung

1. Eingänge und Mitteilungen

Beschlusspunkte des Hauptausschusses

- | | | |
|---------------------------|------|---|
| | 2. | Weitere Behandlung verwiesener Ratsanträge |
| <u>V/0296/2011</u>
III | 2.1. | Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL Nr. A-R/0010/2011
"Energiepark Münster" |
| <u>V/0482/2011</u>
III | 2.2. | Antrag A-R/0033/2011 der SPD-Fraktion vom 05.05.2011
"Sozial, ökologisch und wirtschaftlich vernünftig: Von britischen Militärflächen zu neuen Stadtquartieren in Gremmendorf und Gievenbeck" |
| <u>V/0495/2011</u>
III | 2.3. | Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-R/0048/2010 vom 26.4.2010
"Autofreie Innenstadt - Teilnahme am World-Carfree-Day durch die Stadt Münster" sowie
Antrag der Ratsgruppe UWG/ÖDP Nr. A-R/0019/2011 vom 15.3.2011
"- Autofreier Sonntag - zur 'Europäische Woche der Mobilität'" |
| <u>V/0422/2011</u>
V | 2.4. | Antrag der FDP-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0031/2011
"Organspende rettet Leben - Münster unterstützt Organspende" |

V/0403/2011
V 2.5. Antrag A-R/0034/2011 der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Münster vom 11.05.2011
"Wohnen in Münster fördern - Baugruppen und Baugemeinschaften mehr Möglichkeiten eröffnen"

V/0174/2011
I 3. Bericht über die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen und schwerbehinderten Menschen Gleichgestellten bei der Stadt Münster

Vorberatung von Ratsentscheidungen

V/0488/2011
OB 4. Dezernatsgliederung, Ausschreibung von Beigeordnetenstellen

V/0356/2011
I 5. Gleichstellung in den Gremien der Stadt Münster

V/0338/2011
I 6. Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahresgewinns der citeq zum 31.12.2010

V/0430/2011
I 7. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen am 04.09.2011 im Stadtbezirk Münster-Mitte, Altstadt/Bahnhofsviertel

V/0473/2011
II 8. Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 der Stadt Münster

V/0443/2011
II 9. 1. Nachtragssatzung der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2011

V/0470/2011
II 10. Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Münster
hier: 5. Änderungssatzung zu den städtischen Verwaltungsgebühren

11. Managementkontrakte

V/0317/2011
II 11.1. Abschluss eines Managementkontraktes (MMK) mit der Wohn+Stadtbau GmbH (W+S) für die Jahre 2012 bis 2015

V/0320/2011/1
V/0320/2011
II 11.2. Abschluss eines Managementkontraktes (MMK) mit der Stadtwerke Münster GmbH für die Jahre 2011 bis 2015

V/0313/2011
II 11.3. Managementkontrakt (MMK) mit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Münster Marketing (MM)

V/0334/2011
II 12. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der AWM für das Wirtschaftsjahr 2010

- | | | |
|---|-----|---|
| <u>V/0210/2011/2</u>
<u>V/0210/2011/1</u>
<u>V/0210/2011</u>
II | 13. | Weiterentwicklung des Winterdienstes in der Stadt Münster |
| <u>V/0232/2011/2</u>
<u>V/0232/2011/1</u>
<u>V/0232/2011</u>
III | 14. | Stellungnahme der Stadt Münster im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zur Fortschreibung des Regionalplans Münsterland |
| <u>V/0401/2011</u>
III | 15. | ÖPNV-Förderung Münster gemäß §11(2) ÖPNVG NRW |
| <u>V/0458/2011</u>
III | 16. | Sachstandsbericht zur anstehenden Konversion der von den britischen Stationierungskräften genutzten Standorte und Liegenschaften in Münster |
| <u>V/0434/2011</u>
III | 17. | Feststellung des Jahresabschlusses von Münster Marketing für das Wirtschaftsjahr 2010 |
| <u>V/0448/2011</u>
III | 18. | Stadtfeite ab 2012 |
| <u>V/0386/2011</u>
IV | 19. | Wartburgschule, evangelische Grundschule; hier: Vorgezogene Bereitstellung von 2 x 0,50 Erzieher/Innenstellen zum Schuljahr 2011/2012 (01.08.2011) für den 4. Ganztagszug |
| <u>V/0411/2011</u>
IV | 20. | Sofortige Auflösung der Wartburgschule - Gemeinschaftshauptschule -, Von-Esmarch-Straße 15, 48149 Münster, zum Ende des Schuljahres 2010/2011 |
| <u>V/0444/2011</u>
IV | 21. | Einrichtung integrativer Lerngruppen an städtischen weiterführenden Schulen ab dem Schuljahr 2011/2012 |
| <u>V/0343/2011</u>
IV | 22. | 7. Satzung zur Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung für die Stadtbücherei Münster |
| <u>V/0384/2011</u>
IV | 23. | Anschaffung eines neuen Bücherbusses |
| <u>V/0393/2011</u>
IV | 24. | Erweiterung der kath. Kindertageseinrichtung St. Petronilla in Münster-Handorf |
| <u>V/0380/2011</u>
IV | 25. | Erweiterung der kath. Kindertageseinrichtung St. Marien Sprakel in Münster-Nord |
| <u>V/0352/2011</u>
IV | 26. | Erweiterung der kath. Kindertageseinrichtung St. Ida in Münster-Südost |
| <u>V/0438/2011</u>
IV | 27. | Sachstandsbericht zum u3-Ausbau in Münster - Begleitvorlage - |

- | | | |
|--|-----|---|
| <u>V/0397/2011</u>
IV | 28. | Errichtungsbeschluss: Erweiterung/Umbau von Kindertageseinrichtungen im Rahmen der notwendigen bedarfsgerechten Angebote zum Ausbau von Betreuungsplätzen ab dem Kindergartenjahr 2011/2012 |
| <u>V/0492/2011</u>
IV | 29. | Zweiter Zwischenbericht zum aktuellen Stand der Machbarkeitsstudie "Ein neues Südbad ist das Ziel" |
| <u>V/0304/2011/1</u>
<u>V/0304/2011</u>
V | 30. | Masterplan Aasee
Darstellung des Leitbildes / Nutzungskonzeptes |
| <u>V/0234/2011</u>
V | 31. | Handlungskonzept zur Umsetzungskonzept des Klimaschutzkonzeptes 2020 für Münster
Umsetzungskonzept für die Weiterentwicklung und den Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit |
| <u>V/0302/2011</u>
V | 32. | Hilfe zur Pflege - Pflegefachkraft im Sozialen Fachdienst Senioren und Pflege |
| <u>V/0341/2011</u>
V | 33. | Feststellung der Jahresabschlüsse 2010 der Kommunalen Stiftungen |
| <u>V/0282/2011/1</u>
<u>V/0282/2011</u>
V | 34. | Stiftung Bürgerwaisenhaus: Bauvorhaben am "Areal Gartenstraße 84 - 92" |
| <u>V/0455/2011</u>
OB | 35. | Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und sonstigen Gremien |
| <u>V/0484/2011/1</u>
<u>V/0484/2011</u>
OB | 36. | 1. Satzung zur Änderung der Satzung für den Beirat für Stadtgestaltung der Stadt Münster
2. Besetzung des Beirates für Stadtgestaltung |
| <u>V/0485/2011</u>
OB | 37. | Neubestellung eines/r Stadtheimatspflegers/in |
| | 38. | Verschiedenes |

Herr **Lewe** eröffnete die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 17.08 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr **Lewe** bat, folgende Vorlagen von der Tagesordnung abzusetzen, da die Vorlagen im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften noch nicht abschließend beraten worden sind:

	11.	Managementkontrakte
<u>V/0317/2011</u> II	11.1.	Abschluss eines Managementkontraktes (MMK) mit der Wohn+Stadtbau GmbH (W+S) für die Jahre 2012 bis 2015
<u>V/0320/2011/1</u> <u>V/0320/2011</u> II	11.2.	Abschluss eines Managementkontraktes (MMK) mit der Stadtwerke Münster GmbH für die Jahre 2011 bis 2015
<u>V/0313/2011</u> II	11.3.	Managementkontrakt (MMK) mit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Münster Marketing (MM)

Herr **Lewe** bat außerdem, folgende Vorlage von der Tagesordnung abzusetzen, da die Vorlage im Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen noch nicht abschließend beraten worden ist:

<u>V/0234/2011</u> V	31.	Handlungskonzept zum Umsetzungskonzept des Klimaschutzkonzeptes 2020 für Münster Umsetzungskonzept für die Weiterentwicklung und den Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit
-------------------------	-----	--

Es erhob sich kein Widerspruch.
Somit waren die Vorlagen von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Es lagen keine Eingänge und Mitteilungen vor.

Punkt der Tagesordnung

Beschlusspunkte des Hauptausschusses

Punkt 2 der Tagesordnung

Weitere Behandlung verwiesener Ratsanträge

Punkt 2.1 der Tagesordnung **V/0296/2011**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL **Nr. A-R/0010/2011** **"Energiepark Münster"**

Herr **Joks** beantragte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, den Tagesordnungspunkt zu vertagen und begründete den Antrag.
Es erhob sich keine Gegenrede.
Somit wurde die Vorlage vertagt.

**Punkt 2.2 der Tagesordnung
V/0482/2011**

**Antrag A-R/0033/2011 der SPD-Fraktion vom
05.05.2011**

**"Sozial, ökologisch und wirtschaftlich vernünftig:
Von britischen Militärflächen zu neuen
Stadtquartieren in Gremmendorf und Gievenbeck"**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

Der Antrag der SPD-Fraktion A-R/0033/2011 ‚Sozial, ökologisch und wirtschaftlich vernünftig: Von britischen Militärflächen zu neuen Stadtquartieren in Gremmendorf und Gievenbeck‘ (s. Anlage) wird an den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft verwiesen.“

**Punkt 2.3 der Tagesordnung
V/0495/2011**

**Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-R/0048/2010 vom
26.4.2010**

**"Autofreie Innenstadt - Teilnahme am World-
Carfree-Day durch die Stadt Münster" sowie
Antrag der Ratsgruppe UWG/ÖDP Nr. A-
R/0019/2011 vom 15.3.2011
"- Autofreier Sonntag - zur 'Europäische Woche der
Mobilität'"**

Herr **Otte** beantragte für die CDU-Fraktion:

„Der Hauptausschuss möge beschließen:

Als neuer Beschlusspunkt 3 wird angefügt:

3. Die Verwaltung wird beauftragt, losgelöst vom World-Carfree-Aktionstag die Möglichkeit eines autofreien Sonntags zu prüfen und die zu erwartenden Kosten darzustellen.“

Herr **Lewe** stellte den Antrag der CDU-Fraktion zur Abstimmung.

Der Antrag der CDU-Fraktion wurde einstimmig angenommen.

Anschließend stellte Herr **Lewe** die Vorlage unter Berücksichtigung des angenommenen Antrages der CDU-Fraktion zur Abstimmung.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung des angenommenen Antrages der CDU-Fraktion einstimmig:

„I. Sachentscheidung

1. Die Stadt Münster nimmt im September 2011 nicht am ‚World-Carfree-Day‘ bzw. ‚Autofreien Sonntag‘ zur ‚Europäischen Woche der Mobilität‘ teil.
2. Mit dem vorstehenden Beschluss sind die Anträge der CDU-Fraktion Nr. A-R/0048/2010 vom 26.4.2010 ‚Autofreie Innenstadt – Teilnahme am World-Carfree-Day durch die Stadt Münster‘ sowie der Ratsgruppe UWG/ÖDP Nr. A-R/0019/2011 vom 15.3.2011 ‚- Autofreier Sonntag – zur ‚Europäische Woche der Mobilität‘‘ erledigt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, losgelöst vom World-Carfree-Aktionstag die Möglichkeit eines autofreien Sonntags zu prüfen und die zu erwartenden Kosten darzustellen.“

**Punkt 2.4 der Tagesordnung
V/0422/2011**

**Antrag der FDP-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0031/2011
"Organspende rettet Leben - Münster unterstützt Organspende"**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung

Der Antrag der FDP-Fraktion Nr. A-R/0031/2011 vom 04.04.2011 ‚Organspende rettet Leben - Münster unterstützt Organspende‘ (Anlage) wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung verwiesen.

II. Finanzielle Auswirkungen

Zu Folgekosten wird ggf. im Rahmen der Vorlage an den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung berichtet.“

**Punkt 2.5 der Tagesordnung
V/0403/2011**

**Antrag A-R/0034/2011 der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Münster vom 11.05.2011
"Wohnen in Münster fördern - Baugruppen und Baugemeinschaften mehr Möglichkeiten eröffnen"**

Herr **Heuer** beantragte für die SPD-Fraktion:

„Der Hauptausschuss möge beschließen:

Im Beschlussvorschlag, I. Sachentscheidung, wird nach dem ersten Spiegelstrich folgender zusätzlicher Spiegelstrich eingefügt:

- weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, über den Sachstand der bisherigen Unterstützung von vergleichbaren Wohngemeinschaftsformen im öffentlich geförderten Mietwohnungsbau in Münster zu berichten

Danach folgt der bisherige zweite Spiegelstrich als dritter Spiegelstrich. Sonst wie Vorlage.“

Herr **Lewe** stellte den Antrag der SPD-Fraktion zur Abstimmung.

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde einstimmig angenommen.

Anschließend stellte Herr **Lewe** die Vorlage unter Berücksichtigung des angenommenen Antrages der SPD-Fraktion zur Abstimmung.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung des angenommenen Antrages der SPD-Fraktion einstimmig:

„I. Sachentscheidung

Die Verwaltung wird beauftragt,

- über den Sachstand der bisherigen Unterstützung von Baugemeinschaften sowie von privaten Wohnprojektinitiativen in Münster zu berichten
- weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, über den Sachstand der bisherigen Unterstützung von vergleichbaren Wohngemeinschaftsformen im öffentlich geförderten Mietwohnungsbau in Münster zu berichten

- unter Berücksichtigung des Antrages der SPD-Fraktion Nr. A-R/0034/2011 konzeptionelle Lösungsansätze zur verstärkten Förderung gemeinschaftsorientierter Wohnformen zu erarbeiten und den politischen Gremien im 3. Quartal 2011 zur Entscheidung vorzulegen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem vorstehenden Beschluss unmittelbar keine Kosten entstehen.“

Punkt 3 der Tagesordnung V/0174/2011	Bericht über die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen und schwerbehinderten Menschen Gleichgestellten bei der Stadt Münster
---	--

Der Hauptausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt der Tagesordnung	Vorberatung von Ratsentscheidungen
-------------------------------	---

Punkt 4 der Tagesordnung V/0488/2011	Dezernatsgliederung, Beigeordnetenstellen	Ausschreibung	von
---	--	----------------------	------------

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 5 der Tagesordnung V/0356/2011	Gleichstellung in den Gremien der Stadt Münster
---	--

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 6 der Tagesordnung V/0338/2011	Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahresgewinns der citeq zum 31.12.2010
---	---

Die Mitglieder des Werksausschusses nahmen an der Beratung und Entscheidung bezüglich der Entlastung des Werksausschusses nicht teil.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Der Jahresabschluss der citeq zum 31.12.2010 (Anlage der Vorlage = Anlage 1 der Originalniederschrift) wird mit der Bilanzsumme von 34.146.830,58 € und einem Jahresüberschuss von 1.913.611,03 € festgestellt.

1. Der Jahresüberschuss 2010 in Höhe von 1.913.611,03 € wird wie folgt verwendet:
1.517.062,74 € werden an die Stadt Münster ausgeschüttet. An Rücklagen werden insgesamt 396.548,29 € gebildet.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- 1.1 Rücklage für die Verzinsung der Pensionsrückstellungen in Höhe von 331.548,29 €,
- 1.2 Rücklage für das in 2004 übernommene Kabel- und Telekommunikationsvermögen in Höhe von 65.000,00 €.

- 2. Dem Werksausschuss der citeq wird für das Kalenderjahr 2010 Entlastung erteilt.“

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0430/2011**

**Ordnungsbehördliche Verordnung über das
Offenhalten der Verkaufsstellen am 04.09.2011 im
Stadtbezirk Münster-Mitte, Altstadt/Bahnhofsviertel**

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 8 der Tagesordnung
V/0473/2011**

**Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2010
der Stadt Münster**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Der Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 wird zur Kenntnis genommen und dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung überwiesen.“

**Punkt 9 der Tagesordnung
V/0443/2011**

**1. Nachtragssatzung der Stadt Münster für das
Haushaltsjahr 2011**

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 10 der Tagesordnung
V/0470/2011**

**Satzung zur Änderung der Verwaltungs-
gebührensatzung der Stadt Münster
hier: 5. Änderungssatzung zu den städtischen
Verwaltungsgebühren**

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 11 der Tagesordnung

Managementkontrakte

**Punkt 11.1 der Tagesordnung
V/0317/2011**

**Abschluss eines Managementkontraktes (MMK) mit
der Wohn+Stadtbau GmbH (W+S) für die Jahre
2012 bis 2015**

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 11.2 der Tagesordnung V/0320/2011/1 V/0320/2011	Abschluss eines Managementkontraktes (MMK) mit der Stadtwerke Münster GmbH für die Jahre 2011 bis 2015
--	---

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Die Vorlage und die Ergänzungsvorlage wurden von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 11.3 der Tagesordnung V/0313/2011	Managementkontrakt eigenbetriebsähnlichen Marketing (MM)	(MMK)	mit	der
		Einrichtung		Münster

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 12 der Tagesordnung V/0334/2011	Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der AWM für das Wirtschaftsjahr 2010
--	---

Die Mitglieder des Werksausschusses nahmen an der Beratung und Entscheidung bezüglich der Entlastung des Werksausschusses nicht teil.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Der in der Anlage beigefügte Jahresabschluss der AWM für das Geschäftsjahr 2010 (Bilanz, GuV und Anhang; Anlage der Vorlage = Anlage 2 der Originalniederschrift) wird festgestellt.
2. Der Lagebericht (Anlage) wird zur Kenntnis genommen.
3. Der von den AWM erwirtschaftete Jahresüberschuss beträgt 2.131.472,04 €.

Davon werden

- der allgemeinen Rücklage 1.123.140,05 €
- dem allgemeinen Haushalt 918.060,34 €
- dem SOPO aus BGA DSD-Überschüssen 65.791,21 €
- dem SOPO aus BGA Photovoltaik-Überschüssen 13.100,25 €
- dem SOPO aus BGA Straßenreinigungs-Überschüssen 5.263,70 €
- dem SOPO aus BGA Containerdienst-Überschüssen 6.116,49 €

zugeführt.

4. Dem Werksausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2010 Entlastung erteilt.“

Punkt 13 der Tagesordnung V/0210/2011/2 V/0210/2011/1 V/0210/2011	Weiterentwicklung des Winterdienstes in der Stadt Münster
--	--

Es lagen zwei Ergänzungen zur Vorlage vor.

Die Vorlage und die Ergänzungsvorlagen wurden ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 14 der Tagesordnung V/0232/2011/2 V/0232/2011/1 V/0232/2011	Stellungnahme der Stadt Münster im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zur Fortschreibung des Regionalplans Münsterland
--	--

Es lagen zwei Ergänzungen zur Vorlage und folgender abweichender Beschlussvorschlag der Bezirksvertretung Münster-West vor:

„Bezirksvertretung Münster-West

16.06.2011

Beschlusstext:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt den in der Anlage 1 vorgelegten Bericht über die Entwicklung der Siedlungs- und Verkehrsflächen in der Stadt Münster zum Stand Ende 2010 zur Kenntnis.
2. Der Rat nimmt den in der Anlage 2 vorgelegten Bericht über die Veränderungen der Darstellungen im Entwurf zur Fortschreibung des Regionalplans Münsterland gegenüber dem geltenden Regionalplan im Allgemeinen und in den einzelnen Stadtbezirken unter Berücksichtigung der Stellungnahme der Stadt Münster (Anlage 3) einschließlich der in Anlage 1 dieser Ergänzungsvorlage aufgeführten ergänzenden und präzisierenden Ergebnisse von weiteren Untersuchungen und verwaltungsinternen Abstimmungen zum Thema Windenergie (Anlage 2, Teil C der Vorlage 0232/2011) zur Kenntnis.

3. neu

3.1 In Anlage 3 zur Vorlage wird unter Punkt 4.2 die Nummer 7 gestrichen.

3.2 Das bestehende Naturschutzgebiet „Vorbergshügel“ wird nicht erweitert. Das Gebiet bleibt in den Grenzen des Landschaftsplanes aus 1995 (wirksam seit 03.02.1998) bestehen.

4. Der Rat stimmt der, **unter Berücksichtigung der Ziffern 3.1 und 3.2 geänderten**, als Anlage 3 beigefügten Stellungnahme der Stadt Münster im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zur Fortschreibung des Regionalplans Münsterland einschließlich der in Anlage 2 dieser Ergänzungsvorlage aufgeführten ergänzenden Anregungen auf der Grundlage der Ergebnisse weiterer Untersuchungen und verwaltungsinterner Abstimmungen zum Thema Windenergie zu und beauftragt die Verwaltung, diese Stellungnahme an die Bezirksregierung Münster zu richten.

5. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die in den Anlagen 1 und 2 vorgelegten Berichte inhaltliche Bausteine im Sinne des gem. Ratsbeschluss zur Vorlage V/0592/2010 1. Erg. beauftragten Konzeptes „Klimaschutz in der räumlichen Stadtentwicklung und im Städtebau“ – insbesondere im Zusammenwirken mit den am 30.03.2011 vom Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft beschlossenen, methodischen und inhaltlich-konzeptionellen Bausteinen für eine weitere Stärkung der inneren Entwicklung im Bereich Wohnen (vgl. Vorlage V/0006/2011) – darstellen. Die Anträge sind insoweit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Mit den o. a. Beschlusspunkten sind keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen verbunden.“

Herr **Weber** bat, die Beratung dieses Tagesordnungspunktes im Hauptausschuss vorzunehmen.

Herr **Lewe** wies darauf hin, dass nach § 31 der Geschäftsordnung des Rates über abweichende Beschlussvorschläge von Bezirksvertretungen zu Vorlagen, die in die Zuständigkeit des Rates oder des Hauptausschusses fallen, im Hauptausschuss abgestimmt werden müsse.

Herr **Klas** stellte den Antrag zur Geschäftsordnung, die Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage und die Ergänzungsvorlagen in den Rat zu schieben.
Es erhob sich keine Gegenrede.

Herr **Lewe** stellte die abweichende Beschlussempfehlung der Bezirksvertretung Münster-West zur Abstimmung.

Die abweichende Beschlussempfehlung der Bezirksvertretung Münster-West wurde mit Mehrheit (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG/ÖDP, DIE LINKE.) bei Fürstimmen (OB, CDU, FDP) abgelehnt.

Auf Vorschlag des Hauptausschusses wurde die abschließende Beratung und Beschlussfassung zur Vorlage und zu den Ergänzungsvorlagen in den Rat geschoben.

Punkt 15 der Tagesordnung V/0401/2011	ÖPNV-Förderung Münster gemäß §11(2) ÖPNVG NRW
--	--

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Der Rat der Stadt Münster erlässt die in der Anlage 1 verfasste neue Richtlinie zur ÖPNV-Förderung in Münster gemäß §11(2) ÖPNVG NRW (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 3 der Originalniederschrift).

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die neue Förderrichtlinie (Anlage 1) nur die Verwendung der der Stadt Münster ab 2011 ff gemäß §11(2) ÖPNVG NRW übertragenen Landesmittel regelt.“

**Punkt 16 der Tagesordnung
V/0458/2011**
**Sachstandsbericht zur anstehenden Konversion
der von den britischen Stationierungskräften
genutzten Standorte und Liegenschaften in
Münster**

Der Hauptausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 17 der Tagesordnung
V/0434/2011**
**Feststellung des Jahresabschlusses von Münster
Marketing für das Wirtschaftsjahr 2010**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Der Jahresabschluss 2010 von Münster Marketing (Anlage der Vorlage = Anlage 4 der Originalniederschrift) mit einer Bilanzsumme von 1.623.945,67 € und einem Jahresfehlbetrag von 3.350,94 € wird festgestellt.
2. Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2010 weist einen Jahresfehlbetrag von 3.350,94 € aus. Der Jahresfehlbetrag wird aus der Rücklage entnommen.
3. Die Werkleitung Münster Marketing wird für das Wirtschaftsjahr 2010 entlastet.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

**Punkt 18 der Tagesordnung
V/0448/2011**
Stadtfeste ab 2012

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Ausschreibung für ein jährlich wiederkehrendes Stadtfest vorzubereiten. Das Stadtfest soll
 - ein vielfältiges, vor allem musikalisches Bühnenprogramm an verschiedenen Standorten in der Innenstadt umfassen
 - Angebote für möglichst alle Zielgruppen bereithalten
 - auf einer zentralen Bühne auf dem Domplatz u. a. national und/oder international bekannte Musikgruppen und Künstler präsentieren.
2. Der Rat beschließt zur Vorbereitung der Ausschreibung folgende Vorgehensweise und legt folgende inhaltliche Eckpunkte fest:
 - 2.1 Die Stadt Münster ist Veranstalterin des Stadtfestes und trägt durch eigene Initiativen zur Optimierung des Programms bei.

- 2.2 Die Stadt Münster stellt für die Durchführung des Stadtfestes keine Barfinanzmittel zur Verfügung und übernimmt keine finanzielle Risiken aus der Veranstaltung.
- 2.3 Die Stadt stellt dem Organisator für ein Stadtfest im Kern folgende Flächen als unentgeltliche Leistungen zur Verfügung (siehe Anlage; Anlage der Vorlage = Anlage 5 der Originalniederschrift).
- 2.4 Die Stadt klärt bis zur Ausschreibung, ob der Markt aus Anlass des Stadtfestes ausfallen muss oder verschoben werden kann und/oder ob gemeinsam mit dem Handel der Stadtfestsonntag zum ‚Tag des Handels‘ mit verkaufsoffenem Sonntag und begleitendem Markt werden kann.
- 2.5 Folgende Vorgaben und Qualitätskriterien sollen u. a. Bestandteil der Ausschreibung sein:
- Ein Standkonzept, das sich erkennbar an der Platz- und Wegestruktur der Innenstadt orientiert.
 - Ein Gestaltungskonzept, das sich bestmöglich an den hohen Standards der Stadtgestaltung ausrichtet (Standdesign und Erscheinungsbild).
 - Ein belastbares Finanzierungskonzept mit dem Nachweis, das lokale Gastronomieanbieter und lokale Bühnenprogramme/Künstlerinnen und Künstler wesentliche Bestandteile des Gesamtkonzeptes und u. a. national und/oder international bekannte Akteure als ‚Top-Acts‘ auf der zentralen Domplatzbühne im Programm und im Budget fest eingeplant sind.
 - Ein Veranstaltungskonzept, das eine erkennbare und realisierbare Einbeziehung des Innenstadthandels vorsieht
- 2.6 Zur Vorbereitung und Begleitung der Ausschreibung wird ein Arbeitskreis mit je einem Vertreter/einer Vertreterin der im Rat vertretenen politischen Parteien, dem Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Münster Mitte, sowie Vertretern/Vertreterinnen von ISI, Runder Tisch der Innenstadtkaufleute, Verbänden und der Marktbeschricker ggf. unter Hinzuziehung weiterer Experten und der Verwaltung eingerichtet.
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass bis spätestens Ende Oktober die Wertung der Angebote und die Vergabe bestätigt sein müssen, damit ein Stadtfest 2012 überhaupt noch möglich werden kann.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es entstehen keine zusätzlichen Kosten für die Stadt Münster.“

Punkt 19 der Tagesordnung V/0386/2011

**Wartburgschule, evangelische Grundschule;
hier: Vorgezogene Bereitstellung von 2 x 0,50
Erzieher/Innenstellen zum Schuljahr 2011/2012
(01.08.2011) für den 4. Ganztagszug**

Der Hauptausschuss beschloss mit Mehrheit (OB, CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE., UWG/ÖDP) bei Gegenstimmen (FDP), dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Die mit Ratsbeschluss vom 28.04.2010 ab dem Schuljahr 2012/13 (01.08.2012) für den 4. Ganztagszug an der Wartburggrundschule eingerichteten 2 x 0,50 Erzieher/Innen-Stellen, EGr. S 6, werden der Schule bereits zum Schuljahr 2011/12 (01.08.2011) eingerichtet.

Finanzierung

Gegenüber dem beschlossenen Haushaltsplan 2011 ergeben sich im Teilergebnisplan 0301 'Leistungen für Schulen' folgende zusätzliche Aufwendungen:

Aufwendungen				
Zeile im Teilergebnisplan	Bezeichnung	Betrag	Jahr	Bemerkung
11	Personalaufwendungen	18.690 €	2011	Der Eckwert für die Personalaufwendungen erhöht sich entsprechend
		26.170 €	2012	

Im Haushaltsjahr 2012 entsteht ein Mehrbedarf bis zum 31.07.2012; die darüber hinausgehenden Kosten sind in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt. Die Verwaltung wird die Mehraufwendungen in den Nachtragshaushalt 2011 einbringen.“

Punkt 20 der Tagesordnung V/0411/2011	Sofortige Auflösung der Wartburgschule - Gemeinschaftshauptschule -, Von-Esmarch-Straße 15, 48149 Münster, zum Ende des Schuljahres 2010/2011
--	--

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass Eltern der Wartburgschule - städtische Gemeinschaftshauptschule - in so starkem Maße ihre Kinder an anderen Hauptschulen im Stadtgebiet angemeldet haben, dass die beabsichtigte auslaufende Auflösung der Wartburgschule (siehe Vorlage V/0870/2010) am Standort der Fürstenbergschule nicht mehr möglich ist.
2. Der Rat beschließt gemäß § 81 Absatz 2 Schulgesetz NRW die sofortige Auflösung der Wartburgschule zum Ende des laufenden Schuljahres 2010/2011 mit Wirkung zum 31.07.2011.“

Punkt 21 der Tagesordnung V/0444/2011	Einrichtung integrativer Lerngruppen an städtischen weiterführenden Schulen ab dem Schuljahr 2011/2012
--	---

Folgender abweichender Beschlussvorschlag der Bezirksvertretung Münster-Mitte und der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen lag vor:

„Bezirksvertretung Münster-Mitte

05.07.2011

und

Beschlusstext:

1. Der Rat der Stadt Münster stimmt der Einrichtung integrativer Lerngruppen an folgenden städtischen weiterführenden Schulen zu:

a) ab dem Schuljahr 2011/2012 (01.08.2011)

- Waldschule Kinderhaus, städt. Gemeinschaftshauptschule (2 integrative Lerngruppen)
- Hauptschule Coerde, städt. Gemeinschaftshauptschule (2 integrative Lerngruppen)
- Fürstin-von-Gallitzin-Realschule, städt. Realschule (aufbauend ab Jahrgangsstufe 5 1 integrative Lerngruppe)
- Schillergymnasium, städt. Gymnasium (aufbauend ab Jahrgangsstufe 5 1 integrative Lerngruppe)

b) ab dem Schuljahr 2012/2013 (vorbehaltlich der Einrichtung einer integrativen Lerngruppe durch die zuständige staatliche Schulaufsicht und der erforderlichen Mittelbereitstellung durch den Rat der Stadt Münster):

Geistschule, städt. Gemeinschaftshauptschule, integrative Lerngruppen (aufbauend ab Jahrgangsstufe 5, 1 integrative Lerngruppe)

2. Kosten / Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die personelle Ausstattung der integrativen Lerngruppen und die Bereitstellung von Lehr- und Lernmittel in den Haushaltsjahren 2012 ff. folgende zusätzliche bisher nicht veranschlagte Kosten entstehen:

Die in der Tabelle dargestellten Kosten sind entsprechend anzupassen.

Position	Betrag 2012	Betrag 2013	Betrag 2014	Betrag 2015	Betrag 2016	Betrag 2017
Schuletat	25.300	9.770	10.830	11.890	10.185	7.950
PK Soz.Päd. freie Träger	51.840	52.620	75.670	108.440	110.070	111.720
Gesamt	77.140	62.390	86.500	120.330	120.255	119.670

(Ab dem Haushaltsjahr 2017 entfallen für die Fürstin-von-Gallitzin-Realschule und für das Schillergymnasium die einmaligen Beschaffungen sowie die einmaligen Lehrmittel, für die Waldschule Kinderhaus und die Hauptschule Coerde entstehen keine Personalkosten)

- 2.1 Die erforderlichen Mittel werden im Haushaltsplan 2012 ff. in der Produktgruppe 0301 „Leistungen für Schulen“ zusätzlich bereitgestellt. Die im Jahr 2011 entstehenden Kosten werden aus bereits veranschlagten Mitteln getragen.
- 2.2 Der Fürstin-von-Gallitzin-Realschule und dem Schillergymnasium werden für die Jahrgänge 5 bis 7 und für die Jahrgänge 8 bis 10 (bzw. 8 bis 9 am Schillergymnasium) jeweils Mittel für eine Sozialpädagoginnen- bzw. Sozialpädagogin mit halber

Stundenzahl, EGr. S 12 TVöD, zur Verfügung gestellt. Dazu beauftragt der Rat der Stadt Münster die Verwaltung, mit freien Trägern der Jugendhilfe über die Bereitstellung der notwendigen sozialpädagogischen Fachkräfte (2 x 0,5-Stelle ab dem 01.01.2012 sowie 2 weitere 0,5-Stellen ab dem 01.08.2014 für die Jahrgänge 8 bis 10) gegen Kostenerstattung zu verhandeln.

Der Geistschule werden zum Schuljahr 2012/13 entsprechend Fachkräfte zur Verfügung gestellt.

- 2.3 Können keine freien Träger gewonnen werden, erfolgt die Einstellung der Sozialpädagogen durch die Stadt Münster. Nach vorherigem Bericht durch die Verwaltung werden dann ggf. zum 01.01.2012 und 01.08.2014 jeweils 2 x 0,50 Stelle EGr.S 12 TVöD im Teilergebnisplan 0301 „Leistungen für Schulen“ eingerichtet.

Der Geistschule werden zum Schuljahr 2012/13 gegebenenfalls entsprechend Fachkräfte zur Verfügung gestellt.

- 2.4 Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung mit **der Geistschule**, der Fürstin-von-Gallitzin-Realschule und dem Schillergymnasium über die Mobiliarausstattung bzw. notwendige Umbaumaßnahmen Verhandlungen führt mit dem Ziel, zu den Etatberatungen für das Haushaltsjahr 2012 ein abgestimmtes Konzept vorzulegen.“

Herr **Dr. Jung** beantragte für die SPD-Fraktion:

„Der Hauptausschuss/ Rat möge folgende Ergänzung der Vorlage beschließen:

(3) NEU: Die Verwaltung wird beauftragt, auf einheitliche Standards und vergleichbare Qualitätsmaßstäbe in den einzelnen Fördergruppen hinzuwirken.

(4) NEU: Die Verwaltung wird beauftragt, im Sinne einer regional ausgewogenen Verteilung der Fördergruppen im Stadtgebiet dem Rat regelmäßig zu berichten, inwieweit der Bedarf gedeckt werden kann. Dieser Bericht soll so rechtzeitig vorliegen, dass beim Anmeldeverfahren für die weitergehenden Schulen Klarheit für die Eltern besteht, an welcher Schule für ihre Kinder ein entsprechendes Förderangebot gemacht werden kann. Über mögliche Anträge zur Einrichtung weiterer Fördergruppen soll vor allem unter dem Gesichtspunkt einer regional ausgewogenen Verteilung entschieden werden, in diesem Zusammenhang ist auch der vorliegende Antrag der Geistschule für das übernächste Schuljahr unmittelbar zur Entscheidung vorzulegen.“

Herr **Lewe** wies darauf hin, dass nach § 31 der Geschäftsordnung des Rates über abweichende Beschlussvorschläge von Bezirksvertretungen zu Vorlagen, die in die Zuständigkeit des Rates oder des Hauptausschusses fallen, im Hauptausschuss abgestimmt werden müsse.

Er stellte daher die abweichende Beschlussempfehlung der Bezirksvertretung Münster-Mitte und der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen zur Abstimmung.

Die abweichende Beschlussempfehlung der Bezirksvertretung Münster-Mitte und der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen wurde mit Mehrheit (OB, CDU, SPD, FDP, UWG/ÖDP) bei Fürstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE.) abgelehnt.

Herr **Lewe** stellte den Antrag der SPD-Fraktion zur Abstimmung.

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde einstimmig angenommen.

Anschließend stellte Herr **Lewe** die Vorlage unter Berücksichtigung des angenommenen Antrages der SPD-Fraktion zur Abstimmung.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung des angenommenen Antrages der SPD-Fraktion einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„1. Sachentscheidung

1. Der Rat der Stadt Münster stimmt der Einrichtung integrativer Lerngruppen ab dem Schuljahr 2011/2012 (01.08.2011) an folgenden städtischen weiterführenden Schulen zu:
 - Waldschule Kinderhaus, städt. Gemeinschaftshauptschule (2 integrative Lerngruppen)
 - Hauptschule Coerde, städt. Gemeinschaftshauptschule (2 integrative Lerngruppen)
 - Fürstin-von-Gallitzin-Realschule, städt. Realschule (aufbauend ab Jahrgangsstufe 5 1 integrative Lerngruppe)
 - Schillergymnasium, städt. Gymnasium (aufbauend ab Jahrgangsstufe 5 1 integrative Lerngruppe)
2. Kosten / Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die personelle Ausstattung der integrativen Lerngruppen und die Bereitstellung von Lehr- und Lernmittel in den Haushaltsjahren 2012 ff. folgende zusätzliche bisher nicht veranschlagte Kosten entstehen:

Position	Betrag 2012	Betrag 2013	Betrag 2014	Betrag 2015	Betrag 2016	Betrag 2017
Schuletat	25.300	9.770	10.830	11.890	10.185	7.950
PK Soz.Päd. freie Träger	51.840	52.620	75.670	108.440	110.070	111.720
Gesamt	77.140	62.390	86.500	120.330	120.255	119.670

(Ab dem Haushaltsjahr 2017 entfallen für die Fürstin-von-Gallitzin-Realschule und für das Schillergymnasium die einmaligen Beschaffungen sowie die einmaligen Lehrmittel, für die Waldschule Kinderhaus und die Hauptschule Coerde entstehen keine Personalkosten)

- 2.1 Die erforderlichen Mittel werden im Haushaltsplan 2012 ff. in der Produktgruppe 0301 'Leistungen für Schulen' zusätzlich bereitgestellt. Die im Jahr 2011 entstehenden Kosten werden aus bereits veranschlagten Mitteln getragen.
- 2.2 Der Fürstin-von-Gallitzin-Realschule und dem Schillergymnasium werden für die Jahrgänge 5 bis 7 und für die Jahrgänge 8 bis 10 (bzw. 8 bis 9 am Schillergymnasium) jeweils Mittel für eine Sozialpädagogenstelle mit halber Stundenzahl, EGr. S 12 TVöD, zur Verfügung gestellt. Dazu beauftragt der Rat der Stadt Münster die Verwaltung, mit freien Trägern der Jugendhilfe über die Bereitstellung der notwendigen sozialpädagogischen Fachkräfte (2 x 0,5-Stelle ab dem 01.01.2012 sowie 2 weitere 0,5-Stellen ab dem 01.08.2014 für die Jahrgänge 8 bis 10) gegen Kostenerstattung zu verhandeln.
- 2.3 Können keine freien Träger gewonnen werden, erfolgt die Einstellung der Sozialpädagogen durch die Stadt Münster. Nach vorherigem Bericht durch die Verwaltung werden dann ggf. zum 01.01.2012 und 01.08.2014 jeweils 2 x 0,50 Stelle EGr.S 12 TVöD im Teilergebnisplan 0301 'Leistungen für Schulen' eingerichtet.
- 2.4 Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung mit der Fürstin-von-Gallitzin-Realschule und dem Schillergymnasium über die Mobilarausstattung bzw. notwendige

Umbaumaßnahmen Verhandlungen führt mit dem Ziel, zu den Etatberatungen für das Haushaltsjahr 2012 ein abgestimmtes Konzept vorzulegen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, auf einheitliche Standards und vergleichbare Qualitätsmaßstäbe in den einzelnen Fördergruppen hinzuwirken.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, im Sinne einer regional ausgewogenen Verteilung der Fördergruppen im Stadtgebiet dem Rat regelmäßig zu berichten, inwieweit der Bedarf gedeckt werden kann. Dieser Bericht soll so rechtzeitig vorliegen, dass beim Anmeldeverfahren für die weitergehenden Schulen Klarheit für die Eltern besteht, an welcher Schule für ihre Kinder ein entsprechendes Förderangebot gemacht werden kann. Über mögliche Anträge zur Einrichtung weiterer Fördergruppen soll vor allem unter dem Gesichtspunkt einer regional ausgewogenen Verteilung entschieden werden, in diesem Zusammenhang ist auch der vorliegende Antrag der Geistschule für das übernächste Schuljahr unmittelbar zur Entscheidung vorzulegen.“

**Punkt 22 der Tagesordnung
V/0343/2011**

**7. Satzung zur Änderung der Benutzungs- und
Gebührenordnung für die Stadtbücherei Münster**

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 23 der Tagesordnung
V/0384/2011**

Anschaffung eines neuen Bücherbusses

Folgender abweichender Beschlussvorschlag der Bezirksvertretung Münster-West lag vor:

„Bezirksvertretung Münster West

16.06.2011

Beschlusstext:

I. Sachentscheidung:

1. Der Anschaffung eines neuen Fahrzeuges als Ersatz für den abgängigen Bücherbus wird zugestimmt.
2. Das Konzept mit Schulhaltestellen im Vormittagsbereich wird zur Kenntnis genommen. ***Es ist darauf zu achten, dass sich das Angebot im Stadtbezirk West zum derzeitigen Bücherbusfahrplan nicht verschlechtert.***

II. Finanzielle Auswirkungen:

3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Neuanschaffung des Fahrzeuges einschließlich einer angemessenen Innenausstattung und der Anschaffung von Schildern für neue Haltestellen Investitionskosten in Höhe von 400.000 € entstehen.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haushalts- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0404	Stadtbücherei u. Förderung von Büchereien freier Träger			
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2012 2013 ff.	8.300 20.000	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haus- haltsjahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0404	Stadtbücherei u. Förderung von Büchereien freier Träger			
Investitionsmaßnahme	1020	Beschaffung eines Bücherbusses			
Auszahlungen			2011 VE	400.000	
			2012	400.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				400.000	

Die zur Finanzierung der Beschaffung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2011 und der Finanz- und Investitionsplanung 2012 – 2014 veranschlagt.“

Herr **Lewe** wies darauf hin, dass nach § 31 der Geschäftsordnung des Rates über abweichende Beschlussvorschläge von Bezirksvertretungen zu Vorlagen, die in die Zuständigkeit des Rates oder des Hauptausschusses fallen, im Hauptausschuss abgestimmt werden müsse.

Er stellte daher die abweichende Beschlussempfehlung der Bezirksvertretung Münster-West zur Abstimmung.

Die abweichende Beschlussempfehlung der Bezirksvertretung Münster-West wurde einstimmig (OB, CDU, SPD, FDP, UWG/ÖDP) bei Stimmenthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE.) abgelehnt.

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 24 der Tagesordnung V/0393/2011	Erweiterung der kath. Kindertageseinrichtung St. Petronilla in Münster-Handorf
--	---

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 25 der Tagesordnung V/0380/2011	Erweiterung der kath. Kindertageseinrichtung St. Marien Sprakel in Münster-Nord
--	--

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 26 der Tagesordnung V/0352/2011	Erweiterung der kath. Kindertageseinrichtung St. Ida in Münster-Südost
--	---

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 27 der Tagesordnung V/0438/2011	Sachstandsbericht zum u3-Ausbau in Münster - Begleitvorlage -
--	--

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 28 der Tagesordnung V/0397/2011	Errichtungsbeschluss: Erweiterung/Umbau von Kindertageseinrichtungen im Rahmen der notwendigen bedarfsgerechten Angebote zum Ausbau von Betreuungsplätzen ab dem Kindergartenjahr 2011/2012
--	--

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 29 der Tagesordnung V/0492/2011	Zweiter Zwischenbericht zum aktuellen Stand der Machbarkeitsstudie "Ein neues Südbad ist das Ziel"
--	---

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 30 der Tagesordnung V/0304/2011/1 V/0304/2011	Masterplan Aasee Darstellung des Leitbildes / Nutzungskonzeptes
--	--

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Die Vorlage und die Ergänzungsvorlage wurden ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 31 der Tagesordnung V/0234/2011	Handlungskonzept zur Umsetzungskonzept des Klimaschutzkonzeptes 2020 für Münster Umsetzungskonzept für die Weiterentwicklung und den Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit
--	--

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 32 der Tagesordnung V/0302/2011	Hilfe zur Pflege - Pflegefachkraft im Sozialen Fachdienst Senioren und Pflege
--	--

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. den Einsatz einer Pflegefachkraft gesamtstädtisch dauerhaft zu sichern, um das Prinzip 'ambulant vor stationär' wirksam weiter zu verfolgen sowie den erreichten Standard in der Steuerung der Hilfen zur Pflege zu erhalten und zu optimieren.
2. Dafür wird zum 01.01.2012 im Teilergebnisplan 0503 'Sicherung besonderer sozialer Bedarfe' 1,00 Planstelle EGr. 10 eingerichtet.

II. Finanzielle Auswirkungen

Dauerhaft fallen Personalaufwendungen an, die durch Einsparungen bei den Hilfen zur Pflege mehr als kompensiert werden.

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung		Betrag 2012 ff.	Bemerkungen
Produktgruppe	0503				
Zeile	11	Personalaufwendungen	Pflegefachkraft	63.580 €	

Punkt 33 der Tagesordnung V/0341/2011	Feststellung der Jahresabschlüsse 2010 der Kommunalen Stiftungen
--	---

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung

1. Die in der Anlage beigefügten Jahresabschlüsse für das Wirtschaftsjahr 2010 (Anlage der Vorlage = Anlage 6 der Originalniederschrift) der von der Stadt Münster verwalteten rechtlich selbstständigen Stiftungen

Vereinigte Pfründnerhäuser
Pfründnerhaus Kinderhaus
Magdalenenhospital
Bürgerwaisenhaus
Siverdes
Zumsande-Plönies

und der rechtlich unselbstständigen Stiftungen

Generalarmenfonds
Hüfferstiftung
Friedrich und Irmgard Buschmann

sowie der Eigentümergemeinschaften

Altenwohnungen Kirchhoffweg
288 Wohnungen Münster-Coerde
Altenwohnungen Finkenstraße
Altenzentrum Klarastift
Gesundheitshaus

werden festgestellt.

2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Kommunalen Stiftungen mit den Jahresabschlüssen zum 31.12.2010 bedingt durch die Finanzmarktkrise und in Teilen auch bedingt durch besondere Belastungen in der Bewirtschaftung des immobilien Vermögens, weiterhin erhebliche und zu hohe Verlustvorträge ausweisen. Deswegen wird auch in den nächsten

Jahren eine maßvolle Ausgabenpolitik, die sich an der Ertragslage und dem Abbau der Verlustvorräte orientiert, weiter Handlungsleitlinie sein.

3. Als Wirtschaftsprüfer für die Jahresabschlüsse des Geschäftsjahres 2011 der Kommunalen Stiftungen wird Herr Diplom-Kaufmann Martin Kossen, Wildeshausen, bestellt.

Kosten/Folgekosten

entfällt

Mittelbereitstellung/Finanzierung

entfällt

Befristung

entfällt“

**Punkt 34 der Tagesordnung
V/0282/2011/1
V/0282/2011**

**Stiftung Bürgerwaisenhaus: Bauvorhaben am
"Areal Gartenstraße 84 - 92"**

Es lagen eine Ergänzung zur Vorlage und folgender abweichender Beschlussvorschlag des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften vor:

„Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

12.07.2011

Beschlusstext:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass auf der Basis des Verkehrswertgutachtens eine Entwicklung des Areals Gartenstraße 84 – 92 durch eine kommunal verwaltete Stiftung nicht vorrangig verfolgt wird.
2. Entfällt.
3. Entfällt.
4. Entfällt.
5. Die Geschäftsstelle der Kommunalen Stiftungen wird beauftragt, auf der Basis des Verkehrswertgutachtens mit geeigneten Investoren zeitnah Sondierungsgespräche zur Vermarktung des Grundstücks Gartenstraße 84 – 92 zu führen, damit die beantragten öffentlichen Wohnraumfördermittel des Landes NRW für den Fall ihrer Zuteilung noch in 2011 in Anspruch genommen werden können.
6. Die bestehende Verpflichtung zur Schaffung des erforderlichen öffentlich geförderten Ersatzwohnraums wird auf den zukünftigen Verfügungsberechtigten über das Grundstück übertragen. Als zusätzliche Kriterien soll in die Vergabeentscheidung mit einfließen, dass möglichst viel öffentlich geförderter barrierefreier Wohnraum an dieser Stelle geschaffen wird.
7. **Ein Interesse an Wohngemeinschaften wird abgefragt und ist bei positiver Resonanz vorrangig zu bedienen.**

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es bestehen keine finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.“

Herr **Lewe** stellte die Vorlage in der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften zur Abstimmung.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass auf der Basis des Verkehrswertgutachtens eine Entwicklung des Areals Gartenstraße 84 – 92 durch eine kommunal verwaltete Stiftung nicht vorrangig verfolgt wird.
2. Die Geschäftsstelle der Kommunalen Stiftungen wird beauftragt, auf der Basis des Verkehrswertgutachtens mit geeigneten Investoren zeitnah Sondierungsgespräche zur Vermarktung des Grundstücks Gartenstraße 84 – 92 zu führen, damit die beantragten öffentlichen Wohnraumfördermittel des Landes NRW für den Fall ihrer Zuteilung noch in 2011 in Anspruch genommen werden können.
3. Die bestehende Verpflichtung zur Schaffung des erforderlichen öffentlich geförderten Ersatzwohnraums wird auf den zukünftigen Verfügungsberechtigten über das Grundstück übertragen. Als zusätzliche Kriterien soll in die Vergabeentscheidung mit einfließen, dass möglichst viel öffentlich geförderter barrierefreier Wohnraum an dieser Stelle geschaffen wird.
4. Ein Interesse an Wohngemeinschaften wird abgefragt und ist bei positiver Resonanz vorrangig zu bedienen.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es bestehen keine finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.“

**Punkt 35 der Tagesordnung
V/0455/2011**

**Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und
sonstigen Gremien**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

I. Umbesetzungen

1. Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
15.	Stephan Hense RH Carsten Peters		

2. Sportausschuss

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
15.	RH Heribert Klas RH Manfred Kehr	3.	Pia Tovar RH Heribert Klas

3. Integrationsrat

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied			
6.	Stephan Hense RH Manfred Kehr		

4. Wahlprüfungsausschuss

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
8.	Stephan Hense RH Manfred Kehr		

5. Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Münsterland-Ost

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied		Stellvertretung	
15.	Stephan Hense RH Manfred Kehr		

6. EUREGIO e. V. - Mitgliederversammlung

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied		Stellvertretung	
7.	Stephan Hense RH Manfred Kehr	7.	RH Manfred Kehr RH Stefan Kubel

7. EUREGIO-Rat

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied		Stellvertretung	
4.	RH Jörn Möltgen RH Manfred Kehr		

8. Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
		4.	Stephan Hense RH Manfred Kehr

9. Werksausschuss Münster-Marketing

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
		1.	Stephan Hense RH Manfred Kehr

10. Aufsichtsrat Westfälische Bauindustrie

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied		Stellvertretung	
		8.	Stephan Hense RH Manfred Kehr

11. Ausschuss für Schule und Weiterbildung

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
		4.	Stephan Hense Guido Blanqué

12. Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
		1.	Stephan Hense RH Gerhard Joks

13. Werksausschuss der citeq

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
6.	Stephan Hense RH Otto Reiners		
		2.	RH Otto Reiners Astrid Dominique von Viebahn

14. Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen

von der CDU-Fraktion

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
		1.	RH Wolfhard Ediger RH Horst Kisnat
4.	RH Horst Kisnat RH Wolfhard Ediger		

15. Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen

Beratende Mitglieder (sachkundige Einwohner/in)

Mitglied		Stellvertretung	
		1.	NN Silke Busch

16. Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft

von der CDU-Fraktion

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
		5.	RH Horst Kisnat RH Wolfhard Ediger
7.	RH Wolfhard Ediger RH Horst Kisnat		

17. Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

von der CDU-Fraktion

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
6.	RH Wolfhard Ediger RF Helga Welker		

18. Wahlprüfungsausschuss

von der CDU-Fraktion

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
		4.	NN RH Wolfhard Ediger

19. Beirat der Justizvollzugsanstalt

Zur Berufung in den Beirat der Justizvollzugsanstalt Münster wird benannt:

von der CDU-Fraktion

Mitglied			
1.	Josef Rickfelder RH Jürgen Ohm		

20. Werksausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe

von der SPD-Fraktion

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
8.	NN Burckhard Schmitz		

Folgendes nimmt der Rat zur Kenntnis:

21. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL bestimmt gemäß § 58 Abs. 5 GO NRW Herrn Rats Herrn Manfred Kehr zum Vorsitzenden des Wahlprüfungsausschusses.

22. Beirat für Stadtgestaltung

Beratende Mitglieder / Vertreter der Fraktionen
von der Fraktion DIE LINKE

Mitglied		Stellvertretung	
5.	Joachim Krurup RH Joachim Bruns	5.	RH Joachim Bruns Ursula Münsterjohann

II. Besetzungsverfahren Kommunale Gesundheitskonferenz

1. Der Rat beruft die Institutionen in die Kommunale Gesundheitskonferenz.
2. Die Institutionen der Kommunalen Gesundheitskonferenz benennen ihre Mitglieder und Stellvertreter und teilen Umbesetzungen der Geschäftsstelle der Gesundheitskonferenz Münster mit.
3. Herr Dr. Norbert Schulze Kalthoff, Leiter des Gesundheitsamtes, wird zum stellvertretenden Vorsitzenden der Kommunalen Gesundheitskonferenz berufen.

Punkt 36 der Tagesordnung V/0484/2011/1 V/0484/2011	1. Satzung zur Änderung der Satzung für den Beirat für Stadtgestaltung der Stadt Münster 2. Besetzung des Beirates für Stadtgestaltung
--	---

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Die Vorlage und die Ergänzungsvorlage wurden ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 37 der Tagesordnung
V/0485/2011**
Neubestellung eines/r Stadtheimatpflegers/in

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Herr Heinz Heidbrink wird mit Wirkung vom 01.08.2011 als Nachfolger von Frau Ruth Betz zum Stadtheimatpfleger bestellt.
2. Den Fachausschüssen, insbesondere dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft sowie dem Kulturausschuss, wird empfohlen gemäß § 58 Abs. 3 letzter Satz der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen den Stadtheimatpfleger als Sachverständigen zu Fragen seines Fachbereiches zu hören.
3. Dem Stadtheimatpfleger sind die Tagesordnungen und Niederschriften der öffentlichen Sitzungen der oben genannten Gremien zuzuleiten.
4. Der Stadtheimatpfleger wird für den Rest der Dauer der Wahlzeit des Rates bestellt.

II. Finanzielle Auswirkungen

Der Stadtheimatpfleger erhält einen pauschalierten Kostenerstattungsbetrag in Höhe von 500 Euro jährlich. Der Betrag wird anteilig für die Monate August bis Dezember 2011 an den neuen Stadtheimatpfleger gezahlt. Darüber hinaus hat er Anspruch auf Sitzungsgeld und Fahrkostenerstattung für die Teilnahme an den Sitzungen, in denen Themen der Stadtheimatpflege beraten werden.

Die Mittel werden aus der Produktgruppe 0102 zur Verfügung gestellt.“

Punkt 38 der Tagesordnung
Verschiedenes

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

gez.
Markus Lewe
Vorsitz

gez.
Jürgen Kupferschmidt
Schriftführung